

Intuitive Bedienung

Crimp-Kraft-Überwachung mit Touchscreen

Beim automatischen Abisolieren und Vercrimpen eine gleichbleibend hohe Qualität zu erzielen, das ermöglicht die Crimp-Kraft-Überwachung CK 01 von Zoller und Fröhlich. Entscheidend dabei ist die Echtzeitüberwachung und deren grafische Aufbereitung.

Das System bietet einen 100-prozentigen Qualitätstest, das bedeutet, dass jeder Kontakt einzeln geprüft und dokumentiert wird. Dies geschieht Just-in-time, somit eignet sich das Verfahren für die Serienproduktion. Die Crimp-Kraft-Überwachung kann direkt in die Maschinen von Zoller + Fröhlich integriert oder aber als Nachrüstsatz extern verbaut werden. Sie bietet eine hochpräzise Highspeed-Kraftanalyse für Drahtquerschnitte von 0,14 mm bis 6 mm² (AWG 26 bis 10).

Für die Funktion des Systems spielt das Farbdisplay EA eDIPTFT43-ATP von Electronic Assembly eine wesentliche Rolle: Wird ein Fehler festgestellt, lässt die auf dem gut lesbaren, resistiven Touch-Display dargestellte Kraftmesskurve sofort Rückschlüsse auf das Fehlverhalten zu. Der Bediener kann daraufhin in die Prozesskette eingreifen, die Qualität erhöhen sowie den Ausschuss verringern und dadurch Zeit und Geld sparen. Das System zur



Die neue Crimp-Kraft-Überwachung CK 01 wird den hohen Anforderungen an eine Qualitätskontrolle von Crimp-Verbindungen gerecht.

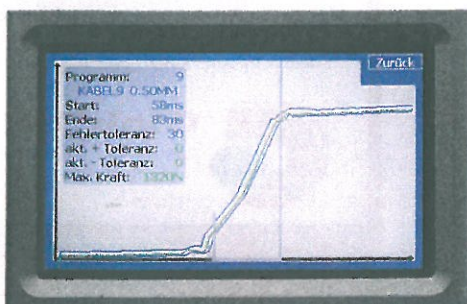


Schliffbild eines guten Crimps

Qualitätskontrolle ist in der Lage, verschiedene Programme abzulegen, mit Namen zu versehen und ein entsprechendes Projektbild abzulegen. Somit kann auftragsbezogen gearbeitet werden. Die Parameter können sich von Auftrag zu Auftrag unterscheiden, was übersichtlich auf dem Display angezeigt wird.

Das Display ist so konzipiert, dass es ein variables, mehrsprachiges Design der Benutzer-

oberfläche ermöglicht, ohne dabei einen zusätzlichen Grafikprozessor nutzen zu müssen. Die Anzeige und Benutzerinteraktion führt das intelligente Grafikdisplay durch, der Hauptprozessor muss nur die Prozessdaten an das Display senden. Durch das Touchscreen lässt sich die Crimp-Überwachung zudem intuitiv bedienen, was Fehler bei der Anwendung vermeidet und die Zuverlässigkeit von Crimp-Verbindungen erhöht. (cp)



Crimpvorgang mit Kraftmesskurve auf dem Display »EA eDIPTFT43-ATP« von Electronic Assembly.

Von Electronic Assembly Das Plug&Play-Display

Die TFT-Displays der »EA eDIPTFT«-Serie sind sofort lauffähig. Neben dem 4,3-Zoll-Display bietet Electronic Assembly nun auch eine kleinere und zwei größere Ausführungen an: Die neuen 3,2-Zoll-, 5,7-Zoll und 7-Zoll-Displays lassen sich ebenfalls auf einfache

Weise in ein typisches Mikrocontroller-System integrieren. Zur Anbindung stehen drei verschiedene Schnittstellen zur Verfügung: RS-232, I²C und SPI. Bereits integriert sind neben diversen Schriftarten auch umfangreiche Grafikfunktionen. (cp)